Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 107 (1981)

Heft: 49

Rubrik: Unser Leser als Mitarbeiter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unsere Leser als Mitarbeiter

Ein nicht sehr fataler Irrtum!

An einem Herbsttag besuchten ich und meine Frau mit ihrer Schwester aus Wien ein grosses Warenhaus an der Zürcher Bahnhofstrasse. Nach einer Stunde eifrigen Herumpilgerns begaben sich meine Begleiterinnen in eine Spezialabteilung, während ich im zweiten Stock vor einer Bastion Pakete mutig Stellung bezog und mit Engelsgeduld (!) die Rückkehr der beiden ersehnte.

Plötzlich trat eine wohlgeformte blonde Frau im mittleren Alter, die mich offenbar für einen dienstbaren Geist des Hauses hielt, auf mich zu: «Wo ist denn die Damenwäsche? Ich suche einen Büstenhalter.» «Ich auch», erwiderte ich scherzend, klärte jedoch sogleich die Fragerin höflich aber bestimmt darüber auf, dass ich mich hier, genau wie sie, lediglich als Kunde aufhalte und mithin über die Oertlichkeiten, an denen diese ebenso delikaten wie mit Recht beliebten Kleidungsstücke des schönen Geschlechts zu finden sind, nicht orientiert sei!

Die Dame, zunächst begreiflicherweise noch etwas verlegen, entschied sich bald für ein leichtes gewinnendes Erröten und charmantes Lächeln wie weiland die weisse Galathee in Gottfried Kellers schönem Gedicht und entschwand, nicht ohne ein kurzes Dankeswort, meinen Blicken.

Viktor Schnell, Kilchberg

Das Wort der Woche

(aus Kindermund)

Spaghettiglace (für Vermicelles).

Martin Schaub (4), Ennenda

Der Computer macht's möglich!



Lieber Nebi, ein nichtsahnender Computer hat die Gleichberechtigung auf die Spitze treiben wollen. Irene Buff, Stein am Rhein

Späte Einsicht eines Häuserbesitzers

Wie viele Arten Flachdächer gibt es? Nur zwei: Solche, die noch nicht rinnen, und solche, die schon rinnen!

O. Hofmann, Bolligen

Gesehen auf dem Frankfurter Flughafen



Photo: Alfons Willeke, D-Bielefeld

Man darf doch fragen – oder?

Warum lässt sich Herr Schüüch nicht von einem Psychologen therapeutisch behandeln? Ist er zu schüüch dazu oder ist es ihm zu teuer?

D. H., Zollikon

Warum werden auf den Strassen mit chronischen Trottoirparksündern keine regelmässigen Kontrollen durchgeführt?

Jürg Hefti, Zürich

Warum ist es am Morgen immer so früh? H. Eggerschwiler, Neunkirch

Warum wird Jägerlatein nicht lateinisch gesprochen? Cornelia Ritter (131/2), Wängi

Warum gibt es heute, wo die Direktwahl beim Telefon zum Alltag gehört, noch immer so viele Leute, die bei einem Fehlanruf «falsch verbunden» sind?

H. Gerhard, Gümligen

EgoKiefer Kunststoff-Fenster

Wer heute handelt, spart morgen Geld!

Bei Renovationen von älteren Gebäuden ist langjährige Erfahrung im Fensterbau und die Wahl der richtigen Fenster entscheidend.

EgoKiefer Kunststoff-Fenster (System Combidur)

garantieren Heizkosteneinsparungen und Schutz vor Lärm. Sie sind wartungsarm und eignen sich für Renovationen und Neubauten. Verlangen Sie sofort eine umfassende Dokumentation oder unverbindliche Beratung

EgoKiefer AG 9450 Altstätten SG Tel. 071/761155

Niederlassungen in Zürich, Bern, Basel, St. Gallen, Landquart, Luzern, Villeneuve, Genf, Sierre, Lugano; zahlreiche autorisierte Fachbetriebe in der ganzen Schweiz.

☐ Bitte um Dokumentation EgoKiefer Kunststoff-Fenster	
☐ Bitte um unverbindliche Beratung	
Name:	

PLZ/Ort:

Bitte einsenden an: EgoKjefer AG, Postfach, 9450 Altstätten SG

EgoKiefer



Echte Bündner Arvenmöbel

zeitlos — schön — wertvoll



Verlangen Sie Prospekte beim Hersteller

AMAR-Arvenmöbelfabrik Gebr. Malgiaritta & Co. 7531 **Müstair** GR Tel. 082 / 8 52 43